

PRESSEMITTEILUNG #659-27.09.2023

Marc Timmer:

Es gilt der Grundsatz: Vermeiden vor Entsorgen

Die heutige Expertenanhörung zu CCS im Umwelt- und Agrarausschuss kommentiert der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Marc Timmer, wie folgt:

„Auch in dieser Frage gilt der Grundsatz „Vermeiden vor Entsorgen“. Deshalb muss erstens alles getan werden, um CO2 einzusparen bzw. zu ersetzen. Hier tut die Landesregierung zu wenig. Die Wärmewende läuft schleppend und ist unstrukturiert. Für den Strombereich gibt es nicht wirklich einen Fahrplan. CCS darf bei diesen Überlegungen ohnehin keine Rolle spielen.

Zweitens gilt es, alternative Technologien zur Dekarbonisierung von Produktionen zu entwickeln. Erst dann stellt sich die Frage, welche unvermeidbaren CO2-Ausstoße übrigbleiben und ob sich für diese Mengen die relativ teuren und aufwendigen CCS-Strukturen überhaupt lohnen.“